

Modulhandbuch

für den
Masterstudiengang

Leistungs- und
Kommunikationsmanagement
(M.A.)

SPO-Version ab: Wintersemester 2024/25

Sommersemester 2026

erstellt am 19.03.2026

von Prof. Dr. Carl Heese

Fakultät Sozial- und Gesundheitswissenschaften

Modulliste

1: Basismodul: Führen und Leiten.....	3
1.1 Theorie und Praxis der Führung (Personalgewinnung und Freisetzung) 1.....	4
1.2 Theorie und Praxis der Führung (Management von Leistung und Potenzial) 2.....	6
1.3 Spezifische Aspekte für Führen und Leiten.....	8
1.4 Arbeitsrecht.....	10
1a Erweiterungsmodul: Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Führen und Leiten.....	12
1.10 Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 1.....	13
1.5 Normative und strategische Unternehmensführung.....	14
1.6 Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung.....	16
1.7 Marketing.....	18
1.8 Planspiel zur Unternehmensführung.....	20
1.9 Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement.....	22
1b Erweiterungsmodul: Entwicklung der Führungspersönlichkeit.....	24
1.11 Führungskoaching.....	25
1.12 Gute wissenschaftliche Praxis und Selbstmanagement.....	27
1.13 Kommunikationstraining.....	29
1.14 Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 2.....	31
2a Basismodul: Sozialwissenschaftliche Theoriediskussion.....	32
2.1 Gesellschaftliche Modernisierung und Sozialpolitik.....	33
2.2 Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung.....	35
2.3 Diversity Management und Gender Mainstreaming im betrieblichen Kontext.....	37
2.4 Devianz im betrieblichen Kontext.....	39
2.5 Volkswirtschaftliches Denken.....	41
2.6 Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 3.....	43
2b Basismodul: Sozialforschung und Evaluation.....	44
2.7 Forschungsdesign, Methodik empirischer Sozialforschung und Evaluation.....	45
2.8 Forschungs- und Projektseminar.....	47
2.9 Anwendungsbezogene Datenanalyse.....	48
3: Basismodul: Grundlagen der Kommunikation.....	50
3.1 Kommunikative Prozesse in Organisationen.....	51
3.2 Verhandlungstheorie und Verhandlungsführung.....	53
3.3 Moderationskompetenz 2.0.....	55
3.4 Design Thinking.....	57
3.5 Mediation.....	59
3.6 Interkulturelle und internationale Handlungskompetenz.....	61
3a Erweiterungsmodul: Management von Qualität und Innovation.....	63
3.10 Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 4.....	64
3.7 Inklusion und Berufliche Teilhabe.....	65
3.8 Change-Management.....	67
3.9 Klassisches und agiles Projektmanagement.....	69
3b Erweiterungsmodul: Management von Information und Wissen.....	71
3.11 Digitalisierung der Arbeit.....	72
3.12 Business English and Negotiation.....	74
3.13 Public Relations, Krisen- und Beschwerdemanagement.....	76
3.14 Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 5.....	78
4. Masterarbeit.....	79
4.1 Schriftliche Ausarbeitung.....	80
4.2 Präsentation und Verteidigung.....	83

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
1: Basismodul: Führen und Leiten		1
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carina Braun	Business and Management	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
		Pflicht	12

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang	Arbeitsaufwand
		[SWS o. UE]	[ECTS-Credits]
1.	1.1 Theorie und Praxis der Führung (Personalgewinnung und Freisetzung) 1	2 SWS	3
2.	1.2 Theorie und Praxis der Führung (Management von Leistung und Potenzial) 2	2 SWS	3
3.	1.3 Spezifische Aspekte für Führen und Leiten	2 SWS	3
4.	1.4 Arbeitsrecht	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Alle vier Teilmodule müssen belegt werden.

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.1 Theorie und Praxis der Führung (Personalgewinnung und Freisetzung) 1		1.1
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carina Braun	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Julia Hartmann	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung (schrP, 90 Min.)

Inhalte
• Definition von Führung • Differenzierung von Führung (Leadership) und Leitung (Management) • Reflexion von Führungserfahrung und -annahmen • Einflussfaktoren auf Führungshandeln • Ausgewählte theoretische Ansätze zur Erklärung von Führung und Leitung (z.B. Shared Leadership, Ethical Leadership, Servant Leadership, Führungskraft als Coach, Digital Leadership) • Personalbezogene Führungsaufgaben mit Fokus auf Personalbedarfsplanung, Personalattraktion und -marketing sowie Personalrekrutierung, Onboarding und Freisetzung von Mitarbeitenden
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Begriffe und Konzepte des Führens und Leitens zu nennen (1). Des weiteren können sie zwischen diesen differenzieren bzw. diese zuordnen (1). Sie wissen um verschiedene theoretische Ansätze zur Erklärung von Führungshandeln (1). Sie kennen die personalbezogenen Führungsaufgaben im Bereich der Personalgewinnung, des Onboardings neuen Personals und der Personalfreisetzung (1). Die Studierenden sind befähigt, kooperativ, partnerschaftlich, zielstrebig und nutzbringend mit anderen Personen zusammenzuarbeiten und Gelerntes selbstständig anzuwenden (3). Sie können die theoretischen Modelle, Methoden und Instrumente im Kontext von Führung auf ihre Tätigkeit im Arbeitskontext übertragen und anwenden (3). Sie sind in der Lage, ein

förderliches Führungsverhalten im Bereich der Personalgewinnung und -freisetzung zu zeigen sowie ein förderliches Führungsumfeld zu schaffen (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, ihre eigene Führungserfahrung und ihr Führungsverständnis zu reflektieren (2). Des Weiteren sind sie dazu befähigt, Führungs- und Leitungsaufgaben sowie Handlungsoptionen insbesondere im Bereich der Personalgewinnung und -freisetzung zu bewerten (2).

Angebotene Lehrunterlagen

Folien zur Lehrveranstaltung

Lehrmedien

Tafel, Laptop, Beamer, ELO (moodle) et al.

Literatur

Grundlagenliteratur:

Braun, C. & Pundt, L. (2020). Personalmanagement klipp & klar. Springer Gabler.
Lippmann, E., A. Pfister, A., & Jörg, U. (2019) (Hrsg.), Handbuch Angewandte Psychologie für Führungskräfte: Führungskompetenz und Führungswissen. Springer.
Nerdinger, F. W., Blickle, G., & Schaper, N. (2019). Arbeits- und Organisationspsychologie (4. Aufl.). Springer.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.2 Theorie und Praxis der Führung (Management von Leistung und Potenzial) 2		1.2
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carina Braun	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Carina Braun	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit mit Präsentation (StA m.P.)

Inhalte
• Grundlagen der Führung von Mitarbeitenden (Führung als Prozess zielgerichteter Verhaltensbeeinflussung, Motivation und Leistung, Führung in der Gruppe, Führungsverhalten und Führungsstil, Führungsaufgaben und -instrumente, 360-Grad-Fedback zur Evaluation des Leitungshandelns) • Führungsaufgabe „Personalentwicklung“ (PE) • PE im System der Führungsaufgaben • Ziele der PE • Prozess und Instrumente der PE (Planung des PE-Bedarfs, Durchführung der PE, PE-Controlling) • Ganzheitliche Konzepte zur Planung, Steuerung und Evaluation der Leistung von Mitarbeitenden (Performance Improvement, Human Capital Management) • Nachwuchs- und Karriereplanung in Organisationen
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • sich vertieft mit wissenschaftlichen Erkenntnissen der Organisations- und Führungspsychologie auseinander zu setzen (2), • Kompetenzen zur Führung und Entwicklung von Mitarbeitenden unter Beachtung der ökonomischen Rahmenbedingungen und Notwendigkeiten werden dabei gefördert (2). • Kenntnisse und Einsichten in besonders praxisrelevante Themen der Mitarbeitendenführung und Personalentwicklung im beruflichen Alltag anzuwenden (3). • situationsadäquate Führungsverhaltensweisen zu reflektieren (3).

• strategisch orientierte Lösungsansätze unter Berücksichtigung unvollständiger Informationen zu entwickeln (3). • Verständnis für unterschiedliche Standpunkte zu konkreten Führungsproblemen zu zeigen (2). • praxisbezogene Fallbeschreibungen in Kleingruppen zu analysieren und zu diskutieren (2). • mit schwierigen Führungssituationen sicher umzugehen (2). • sich für Führungsaufgaben sowie Aufgaben der Personalentwicklung in Betrieben und Einrichtungen zu qualifizieren (3).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Verantwortlichkeit, Mut und Toleranz bei personellen Entscheidungen zu zeigen (3). • selbständig und zielorientiert bei neuartigen und komplexen Aufgaben unter Beachtung der Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt zu handeln (3). • verantwortungsbewusst mit Werte- und Zielkonflikten umzugehen (3). • sich reflektiert um optimale Führungs- und Personalentscheidungen auf der Basis eines persönlichen Wertesystems zu bemühen (2).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer, ELO (moodle) et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Teilnahmeempfehlung: erfolgreicher Abschluss von Teilmodul 1.1

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.3 Spezifische Aspekte für Führen und Leiten		1.3
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carina Braun	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Markus Bresinsky	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit (StA)

Inhalte
• Unterschiede zwischen Management und Führung sowie deren Bedeutung für die Führungskompetenzen • Führungskompetenzen: Organisation gestalten, Ziele setzen, Situational Awareness, Entscheiden und Problemlösen, Kontrolle sowie Entwicklung und Förderung von Menschen • Spezielle Führungsanforderungen: Führen und Leiten in fremder Sprache, Führen und Leiten in verschiedenen Organisationskulturen, Führen und Leiten in virtueller Teamarbeit, Führen und Leiten in Extremsituationen, Führen und Leiten unter Strukturphänomenen (z.B. Group Think, Entscheidungsautismus und Generationen) • Methoden zum Training und zur Weiterentwicklung von Führungskompetenzen • Transfer in Praxisfälle
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • die interdisziplinäre Bandbreite der Führungsforschung zu beurteilen und die Implikationen der wissenschaftlichen Ergebnisse auf praxisrelevante Fragestellungen anzuwenden (3). Dazu sind die Studierenden befähigt, die Rand- und Rahmenbedingungen sowie die Auswirkungen von Führungskompetenzen auf unternehmerische Problemstellungen methodengeleitet zu analysieren und zu transferieren (3). Auf dieser Grundlage sind die Studierenden in der Lage, das eigene Führungsverhalten zu erkennen und eigene Führungskompetenzen weiterzuentwickeln (2). • durch die Organisation, Koordination und Bearbeitung von Gruppenaufgaben Führungs- und Leitungskompetenzen unmittelbar anzuwenden (2).

- das Führungsverhalten anderer Gruppenmitglieder zu erkennen und deren Führungskompetenz im gegenseitigen Feedback weiterzuentwickeln (3).
- den Nutzen und die Voraussetzungen verschiedener Methoden zur Analyse sowie für das Training von Führung und Führungskompetenz zu bewerten (3).
- Interventionen der Führung methodengeleitet zu erkennen und zu bewerten (2).

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- Führung und Management als Begriff näher zu beschreiben und zu definieren (1).
- Führungsorganisation und -prozesse zu beschreiben, zu erkennen (1) und analytisch zu strukturieren (2).
- die eigenen sowie die Führungskompetenzen Anderer methodenbasiert und wissenschaftlich zu beschreiben (2).
- die eigenen Führungskompetenzen im Gesamtkontext persönlicher Kompetenzen weiter zu entwickeln (3).

Lehrmedien

Tafel, Laptop, Beamer, ELO (moodle) et al.

Literatur

wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Teilnahmeempfehlung: erfolgreicher Abschluss von Teilmodul 1.1 und 1.2

Der Unterricht kann bei Bedarf teilweise oder vollständig in Englisch gehalten werden; ausgewählte Themen werden aus didaktischen Gründen auf Englisch präsentiert.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.4 Arbeitsrecht		1.4
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carina Braun	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Matthias Kurbel	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung (schrP, 90 Min.)

Inhalte
Die Veranstaltung soll die Vorkenntnisse der Studierenden im Arbeitsrecht in den für das Management relevanten Bereichen wissenschaftlich vertiefen. Themenschwerpunkte sind insbesondere: • die Begründung von Arbeitsverhältnissen (Arbeitsvertragsrecht, Befristung von Arbeitsverträgen, Arbeitnehmerüberlassung) • die Beendigung von Arbeitsverhältnissen (Aufhebungsvertrag, Kündigung, Betriebsübergang, Fristablauf) • das Betriebsverfassungs-, Tarifvertragsrecht und Arbeitskampfrecht
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • einen Betrieb oder einen Betriebsteil unter Einhaltung aller rechtlichen Erfordernisse zu organisieren (2). • die Mitarbeitenden unter Berücksichtigung der unternehmerischen Anforderungen rechtssicher zu führen (2). • auf der Basis von vertiefter Fachkenntnis praktische Fähigkeiten zu entwickeln, um die dem Arbeitgeber zustehenden Gestaltungsmöglichkeiten bei der Begründung von Arbeitsverhältnissen und bei deren Beendigung eigenständig zu nutzen (3). • von den erlernten Gestaltungsmöglichkeiten in der Praxis Gebrauch zu machen (2). • zu erkennen, welche sozialrechtlichen Folgen sich aus der Begründung oder Beendigung von Arbeitsverhältnissen ergeben (1). • die Vor- und Nachteile von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen und Zeitarbeit zu erkennen und nutzen zu können (2).

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, arbeitsrechtliche Fragen in leitenden Positionen selbstverantwortlich zu nutzen (2).
Lehrmedien
Online-Falltrainer
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
1a Erweiterungsmodul: Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Führen und Leiten		1a
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Bernd Wolfrum	Business and Management	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
		Pflicht	

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang	Arbeitsaufwand
		[SWS o. UE]	[ECTS-Credits]
1.	1.10 Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 1	2 SWS	3
2.	1.5 Normative und strategische Unternehmensführung	2 SWS	3
3.	1.6 Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung	2 SWS	3
4.	1.7 Marketing	2 SWS	3
5.	1.8 Planspiel zur Unternehmensführung	2 SWS	3
6.	1.9 Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Nicht-Betriebswirtinnen und Nicht-Betriebswirte müssen 1.6 verpflichtend und drei weitere Teilmodule belegen (12 Credits). Betriebswirtinnen und Betriebswirte müssen zwei Teilmodule (nicht 1.6) belegen (6 Credits).

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.10 Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 1		1.10
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Bernd Wolfrum	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
N.N.	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
	2 SWS		3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium

Studien- und Prüfungsleistung

Literatur
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Es ist möglich, im Vorfeld mit der Prüfungskommission vereinbarte Teilmodule der Virtuellen Hochschule Bayern oder des Allgemeinwissenschaftlichen Angebots der OTH Regensburg anrechnen zu lassen.

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.5 Normative und strategische Unternehmensführung		1.5
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Bernd Wolfrum	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Thomas Groll	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
3. oder 4.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung (schrP, 90 Min.)

Inhalte
• Einführung: Spannungsfeld Unternehmensumwelt und -führung (Institutionelle und funktionelle Aspekte der Unternehmensführung, Managementkompetenz, Handlungsebenen der Unternehmensführung) • Normative Unternehmensführung (Unternehmenspolitik und -grundsätze, Wertorientierung, Unternehmensverfassung, Corporate Governance, Unternehmenskultur) • Strategische Unternehmensführung • Strategiegestaltung zur Nachhaltigkeit • Methoden und Instrumente der strategischen Unternehmensführung
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • zentrale Aufgaben sowie die Inhalte der Unternehmensführung zu erkennen (3). • die Unterscheidung und wesentlichen Elemente des normativen, strategischen und operativen Managements sowie des Controllings zu kennen (3). • die Leistungsfähigkeit und Anwendungsgrenzen der Ansätze und Methoden zur Unternehmensführung kritisch reflektieren zu können (2). • Gestaltungsvorschläge für organisatorische Problemstellungen entwickeln zu können (2). • die Ansätze einer innovationsorientierten Unternehmensführung auf konkrete aktuelle Anwendungsfelder zu übertragen (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • im Hinblick auf Unternehmen-Umwelt-Koordination als Kernaufgabe der Unternehmensführung eine weitere Perspektive einnehmen zu können (2). • sich die Notwendigkeit bewusst zu machen, die Interessen der Shareholder und Stakeholder eines Unternehmens bei der Führung in Ausgleich zu bringen (1).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Vorausgesetzt ist bei Nicht-Betriebswirtinnen und Nicht-Betriebswirten die Teilnahme an Teilmodul 1.6

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.6 Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Unternehmensführung		1.6
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Bernd Wolfrum	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Brigitte Kauer (LB)	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1. oder 2.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung (schrP, 60 Min.)

Inhalte
• Ökonomische Grundprinzipien, Ziele und Aufgabenbereiche des betrieblichen Rechnungswesens • Handelsrechtliche Verbuchung und Bewertung betriebswirtschaftlicher Geschäftsvorfälle sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses nach einschlägigen Bewertungsrichtlinien • Einsatz und Beurteilung unterschiedlicher Finanzierungsinstrumente • Finanzwirtschaftliche und erfolgswirtschaftliche Jahresabschlussanalyse • Grundzüge der Kosten- und Leistungsrechnung • Berichtswesen und (betriebswirtschaftliches) Controlling
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • ökonomische Grundprinzipien zu kennen (1). • Ziele und Aufgabenbereiche des betrieblichen Rechnungswesens zu benennen (1). • handelsrechtliche Verbuchung und Bewertung betriebswirtschaftlicher Geschäftsvorfälle sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses nach einschlägigen Bewertungsrichtlinien vorzunehmen (2). • unterschiedliche Finanzierungsinstrumente zu beurteilen und einzusetzen (2). • finanzwirtschaftliche und erfolgswirtschaftliche Jahresabschlussanalyse zu lesen (2). • Grundzüge der Kosten- und Leistungsrechnung zu verstehen (2). • Grundzüge des Berichtswesen und des (betriebswirtschaftliches) Controllings anzuwenden (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, auf der Basis betriebswirtschaftlicher Grundlagen sinnvolle unternehmerische Entscheidungen zu treffen und sich deren Folgen bewusst zu sein (2). Sie verfügen über Sicherheit in der Beurteilung betriebswirtschaftlicher Sachverhalte hinsichtlich deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens (2).

Literatur

wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Es ist möglich, gleichwertige Module der Virtuellen Hochschule Bayern zu belegen (z.B. „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“) und sich diese auf das Masterstudium anrechnen zu lassen.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.7 Marketing		1.7
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Bernd Wolfrum	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Bernd Wolfrum	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Präsentation (Prä, 20 Min.)

Inhalte
• Ansätze der marktorientierten Unternehmensführung • Besonderheiten des Marketings von Dienstleistungen • Strategische Marketingplanung • Marktforschung, insb. Kundenzufriedenheitsforschung • Die absatzpolitischen Instrumente im Überblick (Produkt-, Kommunikations-, Preis- und Distributionspolitik)
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Bewusstsein für die Bedeutung der "Kundenorientierung" auch in sozialen Institutionen zu entwickeln (1). • Transfer der Grundgedanken des Marketing aus dem kommerziellen Bereich in den Non-Profit-Bereich zu transferieren (2). • Instrumente der strategischen Planung zu kennen. • Marktforschungsprojekte abwickeln zu können. • die wichtigsten Marktbearbeitungsinstrumente zu kennen (1). • grundlegende Methoden und Instrumente des Marketingmanagements anwenden zu können. • Instrumente des operativen und strategischen Marketing anwenden zu können (2). • Projekte im Bereich Marktforschung (Fragebogengestaltung, Erhebung und Auswertung) zu managen (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Leitung von Marketingprojekten (Planung, Marktforschung, Umsetzung) wahrzunehmen (2). • Teamorientiertes Marketingmanagement durchzuführen (3).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.8 Planspiel zur Unternehmensführung		1.8
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Bernd Wolfrum	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Sabine Jaritz	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
3. oder 4.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Portfolio (Pf)

Inhalte
Es findet eine realitätsnahe und risikofreie Simulation der Geschäftstätigkeit eines virtuellen Unternehmens unter Wettbewerbsbedingungen statt. Dabei spielen 4 bis 5 Unternehmen in einem geschlossenen Markt unter Wettbewerbsbedingungen gegeneinander. Die eingesetzte cloudbasierte Simulation bildet komplexe Zusammenhänge eines börsennotierten Unternehmens in der Kopiergerätebranche ab. • Definition der Unternehmensstrategie und Ableitung von Investitionsentscheidungen. • Übernahme der Führung eines virtuellen Unternehmens über mehrere Geschäftsjahre unter Wettbewerbsbedingungen. • Übernahme von Entscheidungen in mehreren betriebswirtschaftlichen Bereichen (u.a. Produktion, Marketing/Vertrieb, Personal, Einkauf, Finanzierung). • Gemeinsame Analyse der Periodenergebnisse. • Vorbereitung und Durchführung einer Hauptversammlung.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Kenntnisse im Bereich Unternehmensführung nachzuweisen (1). • Rechnungs- und Finanzwesen sowie Kennzahlen für die Unternehmenssteuerung zu nutzen (2). • strategisches Denken anzuwenden, Strategien an Ziele zu koppeln und in Entscheidungen umzusetzen (2). • Probleme der Unternehmensführung zu bewältigen und wichtige Erfolgsfaktoren der Unternehmensführung zu erarbeiten (3).

Planungsrechnungen durchzuführen und deren Ergebnisse zu beurteilen sowie komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge kritisch zu analysieren (3).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, - Entscheidungen im Team zu treffen (2). - Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Diskussionsvermögen zu zeigen (2). - sich der eigenen Verantwortung bewusst zu sein (1). - Verantwortung zu übernehmen (2).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
Planspielhandbuch und Lehrmodule, die den Studierenden auf ELO zur Verfügung gestellt werden
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Teilnahmeempfehlung für Nicht-Betriebswirtinnen und Nicht-Betriebswirte: Abschluss des Teilmoduls 1.6

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.9 Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement		1.9
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Bernd Wolfrum	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
N.N.	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung (schrP, 60 Min.)

Inhalte
• Grundlagen der Organisationslehre • Struktur und Prozesse in Organisationen • Organisationsentwicklung (OE) allgemein • Mensch, Organisation und Technik innerhalb der OE • Ausgewählte Ansätze zur OE • Verbindung Qualitätsmanagement und OE • Der OE-Prozess (Praxisbeispiele OE-Projekte)
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • auf vertiefte Kenntnisse in der Gestaltung von Strukturen- und Prozessen in Organisationen zu zuzugreifen (2). • Verbindungen und Abgrenzungen der Bereiche Organisation, Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement aufzeigen zu können (2). • Ansätze und Konzepte der OE zu nennen und bewerten zu können (2). • Instrumente zur Bewertung von Organisationen zu nennen (1). • den Ablauf eines Organisationsentwicklungsprozesses planen zu können (2). • sich vertieft mit folgenden Theorien auseinanderzusetzen: Kurt Lewin (Änderungstheorie) in Bezug auf Reorganisationsprojekte, mit Fokus auf den Umgang mit Widerstand von beteiligten/betroffenen Mitarbeitenden und Theorien der Unternehmensführung

(2), Klassischer Ansatz nach Frederic W. Taylor und Administrativer Ansatz nach Max Weber im Hinblick auf wirksame Strukturen und Prozesse in Organisationen (2).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • sozialpsychologische Zusammenhänge der OE zu erkennen (2). • gruppendynamische Prozesse in Organisationen zu erkennen (2). • sensibel für die Einbeziehung der Mitarbeitenden innerhalb OE-Maßnahmen zu sein (2). • Verständnis für unterschiedliche persönliche Interessen, Gewohnheiten und Widerstände in einer Organisation auszuprägen (2).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
1b Erweiterungsmodul: Entwicklung der Führungspersönlichkeit		1b
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Sabine Jaritz	Business and Management	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
		Pflicht	6

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang	Arbeitsaufwand
		[SWS o. UE]	[ECTS-Credits]
1.	1.11 Führungcoaching	2 SWS	3
2.	1.12 Gute wissenschaftliche Praxis und Selbstmanagement	2 SWS	3
3.	1.13 Kommunikationstraining	2 SWS	3
4.	1.14 Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 2	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Zwei Teilmodule müssen belegt werden.

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.1 1 Führungskoaching		1.1 1
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Sabine Jaritz	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Isabell Braumandl (LB)	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
1., 2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Portfolio (Pf)

Inhalte
• Begrifflichkeiten: Gemeinsamkeiten & Unterschiede von Coaching und Führung, Abgrenzungen, Führungserfolg und Differenzierung von Haltung und Verhalten, Rollen und Erwartungen im Kontext von Coaching und Führung • Bedeutsamkeit von Coaching für die aktuelle Transformation der Arbeitswelt bzgl. der Entwicklung von Future Skills und Future Organisationen • Bedeutsamkeit einer guten Selbstführung als Führungskraft für die Entwicklung der eigenen Führungspersönlichkeit und Auswirkungen auf die Führung von Teams • Theorie-Modell für die Selbstführung und Selbstkompetenzentwicklung als Führungskraft • Transfer von Coaching-Techniken und Tools in den Führungsalltag: Chancen und Grenzen • Beziehungsgestaltung - Authentizität und Selbstkongruenz: Rolle von psychologischen Bedürfnissen, motivationaler Orientierung, Vertrauen und Gerechtigkeit • Rolle von Ziel- und Ressourcenorientierung für die Meisterung aktueller Herausforderungen • Rolle bedeutsamer Momente für die Änderungsbereitschaft von Menschen • Praxisfälle: Anwendung von Coaching-Techniken im Kontext von Zielvereinbarungen, Feedback-Gesprächen, Moderationen und Besprechungsgestaltung Methoden: Coaching-Techniken: Selbstreflexion, ziel-, lösungs- und ressourcenaktivierende Gesprächs- u. Visualisierungstechniken, Kleingruppenarbeit mit Peer-Feedback, kollegiale Fallberatung

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Unterschiede, Chancen und Grenzen des Beratungsformates Coaching im Führungskontext zu erkennen (2), zu beurteilen (3) und anzuwenden (3). • aus dem Wissen um die Wirkung von Coaching (1) Dilemmata-Situationen bei der Beziehungsgestaltung im Führungsalltag zu erkennen (2), zu verstehen (3) und einen gezielten Transfer hilfreicher Maßnahmen auf eigene Führungskontexte vorzunehmen (3). • relevante Methoden und Visualisierungstechniken zur lösungs-, ziel- und ressourcenaktivierenden Gesprächsführung aus dem Coaching im Führungskontext zu verstehen und anzuwenden (2). • psychologisches Basiswissen zur Gestaltung von Führungsinteraktionen zu reflektieren, gezielt einzusetzen (2) und daraus Entwicklungspotenziale für sich selbst und ihre Mitarbeitenden abzuleiten (2).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • psychologisch relevante Gesprächs- und Visualisierungstechniken aus dem Coaching auf den Führungsalltag zu übertragen und gezielt einzusetzen (2). • Veränderungen an sich und Mitarbeitenden bewusst wahrzunehmen (2) und bzgl. des motivationalen Handlungsbedarfs einzuordnen (1). • Selbstreflexions- und Selbstführungstechniken aus dem Coaching zu beurteilen (2), theoretisch fundiert, systematisch, bewusst und gezielt einzusetzen (1). • die eigenen Selbstführungskompetenzen als Führungskraft einzuschätzen (2) und im Kontext der persönlichen Entwicklung als Führungspersönlichkeit weiterzuentwickeln (3).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien und diverse Arbeitsmaterialien und Reflexionsunterlagen zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
• Jonas, E., Braumandl, I., Mühlberger, C. & Zerle, G. (2024). Selbstführung durch Coaching. Ein psychologisches Konzept zur Unterstützung von Coachingprozessen. Wiesbaden: Springer Fachmedien. • C. Rauen (Hrsg.).(2021). Handbuch Coaching. (4. vollst. überarb. erw. Auflage).Göttingen: Hogrefe. • Ehlers, Ulf-Daniel (2020). Future Skills. Lernen der Zukunft – Hochschule der Zukunft. Wiesbaden: Springer VS. • Grant, A. (2017). Zielperspektiven in die Coaching-Praxis integrieren – Ein integratives Modell zielorientierten Coachings. Coaching Theorie & Praxis. doi:10.1365/s40896-017-0020-x. • Lippmann E. (2005): Intervision. Kollegiales Coaching professionell gestalten. Heidelberg: Springer. • Lippmann E. (2013): Coaching. Angewandte Psychologie für die Beratungspraxis. 3. Aufl. Heidelberg: Springer Medizin.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.12 Gute wissenschaftliche Praxis und Selbstmanagement		1.12
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Sabine Jaritz	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Sabine Jaritz	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
1.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit mit Präsentation (StA m. P.)

Inhalte
Schwerpunkte des Moduls liegen in der Erweiterung und Vertiefung von Kompetenzen in Bezug auf Selbst- und Zeitmanagement, die Soft-Skills-Bereiche Präsentationstechnik und Entscheidungsfindung sowie auf wissenschaftlichem Arbeiten. • Bereich Selbst- und Zeitmanagement: Work-Life-Balance, Ganzheitliches Selbstmanagement, Zeitmanagement und Prokrastination, Logistik am Arbeitsplatz, E-Mail-Management • Bereich Soft-Skills: Präsentationstechniken, Vorbereitung und Aufbau von Präsentationen nach dem Pyramidenprinzip, Medieneinsatz und Visualisierung, Methoden und Techniken der Entscheidungsfindung • Bereich wissenschaftliches Arbeiten: Wesen des wissenschaftlichen Arbeitens und Plagiarismus, Themenwahl und Themenfindung, Literatursuche, -beschaffung und -auswahl, Forschungsfragestellung und Gliederung, Formale Kriterien und Zitiertechnik
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • die Notwendigkeit von Selbst- und Zeitmanagement zu verstehen und verschiedene Formen des Selbst- und Zeitmanagements anzuwenden (2). • ihre eigenen Befindlichkeiten und ihre Arbeitstechnik zu analysieren, sie setzen Prioritäten und wählen situationsgerechte Hilfsmittel aus und optimieren dabei das Zeitverständnis (2). • Präsentationen zielgruppengerecht zu strukturieren, aufzubereiten und umzusetzen (3). • (technische) Lösungen zum Zeitmanagement und zur Priorisierung von Aufgaben zu benennen und anzuwenden (2).

• Methoden anzuwenden, um sowohl die Logistik am eigenen Arbeitsplatz als auch das E-Mail-Management zu optimieren (2). • Präsentationen auf Zielgruppen abzustimmen, klar nach dem Pyramidenprinzip zu strukturieren, angemessen zu formulieren, adäquat zu visualisieren und überzeugend zu präsentieren (2). • methodische Kenntnisse, die zur Vorarbeit und zum Verfassen wissenschaftlicher Texte notwendig sind, zu benennen (2). • mit der Herangehensweise an eine wissenschaftliche Arbeit umzugehen und wissenschaftliche Inhalte in professioneller Form aufzubereiten und darzustellen (3). • das Wesen und den Nutzen wissenschaftlichen Arbeitens zu erkennen und sich schnell und zielsicher einen Überblick über den aktuellen Diskussionsstand eines Forschungsgebietes zu verschaffen (3).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • die Notwendigkeit zu verstehen, sich mit der eigenen Work-Life-Balance kritisch auseinanderzusetzen (2). • sachliches Feedback zu ihren eigenen Präsentationskompetenzen annehmen und geben (2). • die Bedeutung von geistigem Eigentum bzw. geistigem Diebstahl zu verstehen (2).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.13 Kommunikationstraining		1.13
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Sabine Jaritz	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Patricia Lippert (LB)	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
1. oder 2.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Kolloquium (Kol)

Inhalte
• Vertiefte Kenntnisse über die Rhetorische Kommunikation • Sach- und Beziehungsebene in Kommunikationssituationen • Kanäle der Kommunikation • Körpersprache, Stimme und Sprechweise • Theorien und Modelle der Kommunikationspsychologie • Kriterien verständlichen und wirkungsvollen Sprechens • Rhetorik der Rede: Redeformen, Gliederungsschemata von Reden, Manuskripterstellung, praktische Umsetzung und kritische Reflexion von Reden • Rhetorik des Gesprächs: Gesprächsformen, Kommunikationstechniken, praktische Durchführung und kritische Reflexion von (Sach-)Gesprächen • Umgang mit Lampenfieber
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Kommunikationsprozesse verstehen, analysieren und gestalten zu können (2). • situationsadäquat verschiedene Formen der Freien Rede und des Gesprächs umsetzen zu können (2). • Reden und Gespräche in der Praxis vorzubereiten, durchzuführen und nachzubereiten (3). • rhetorisch-kommunikative Konzepte, Methoden und Verfahren in verschiedenen Kommunikationssituationen anzuwenden (2). • Gruppenprozesse in unterschiedlichen Gesprächssituationen zu erkennen und zu analysieren (2).

• Leitung in unterschiedlichen Gesprächssituationen und Sachgesprächen zu übernehmen (2).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Rede- und Gesprächssituationen zu beobachten und zu analysieren (2). • Kommunikations- und Interaktionsprozesse zu analysieren (2). • Rede- und Gesprächssituationen zu gestalten (2). • Rede- und Gesprächssituationen zu kennen und nach Kriterien einzuordnen (1). • das eigene Kommunikationsverhalten kritisch zu reflektieren (2).
Angebotene Lehrunterlagen
Skript zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
1.14 Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 2		1.14
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Sabine Jaritz	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
N.N.	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
	2 SWS		3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium

Studien- und Prüfungsleistung

Literatur
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Es ist möglich, im Vorfeld mit der Prüfungskommission vereinbarte Teilmodule der Virtuellen Hochschule Bayern oder des Allgemeinwissenschaftlichen Angebots der OTH Regensburg anrechnen zu lassen.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
2a Basismodul: Sozialwissenschaftliche Theoriediskussion		2a
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
		Pflicht	9

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang	Arbeitsaufwand
		[SWS o. UE]	[ECTS-Credits]
1.	2.1 Gesellschaftliche Modernisierung und Sozialpolitik	2 SWS	3
2.	2.2 Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung	2 SWS	3
3.	2.3 Diversity Management und Gender Mainstreaming im betrieblichen Kontext	2 SWS	3
4.	2.4 Devianz im betrieblichen Kontext	2 SWS	3
5.	2.5 Volkswirtschaftliches Denken	2 SWS	3
6.	2.6 Fachbezogenes Wahlpflichtomdul 3	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen

Drei Teilmodule müssen belegt werden.
 Teilmodul 2.3 ist für alle verpflichtend.
 Für Nicht-Betriebswirtinnen und Nicht-Betriebswirte ist zusätzlich Teilmodul 2.5 verpflichtend.
 Für Betriebswirtinnen und Betriebswirte ist zusätzlich Teilmodul 2.1 verpflichtend.

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
2.1 Gesellschaftliche Modernisierung und Sozialpolitik		2.1
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Carl Heese	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
1., 2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Portfolio (Pf)

Inhalte
Im Kurs wird zunächst ein Verständnis von gesellschaftlicher Entwicklung und Moderne erarbeitet. Von hier aus werden auch historische und aktuelle Krisen und die Entwicklungen einer dezidierten Antimoderne verständlich. Im Weiteren werden Begriff und Bedeutung der Sozialpolitik in der modernen Gesellschaft entwickelt. Auf dieser allgemein orientierenden Basis werden die folgenden Themenfelder der Sozialpolitik verortet: Einkommen, Arbeit und Arbeitsmarkt, Arbeit und Gesundheitsschutz, Gesundheit und Gesundheitssystem, Familie und Kinder, Alter, Soziale Dienste. Welche dieser Themen weiter behandelt werden, liegt an den Interessen der Teilnehmenden. Ziel ist es, hier eine exemplarische Vertiefung zu wenigstens einem Teilbereich der Sozialpolitik zu erreichen und seine Bedeutung für den betrieblichen Kontext zu explizieren.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • den Begriff der Moderne in verschiedenen Aspekten zu erläutern (1). • die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen im Prozess der Moderne zu reflektieren (2). • die sozialpolitischen Themenbereiche zu kennen (1). • aktuelle sozialpolitische Entwicklungen in ihren betrieblichen Auswirkungen zu verstehen und vertreten zu können (2). • betriebliche Prozesse im Blick auf sozialpolitische Herausforderungen zu steuern (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • sich in der Entwicklung der Moderne besser zu orientieren (2). • sich aus betrieblicher Perspektive sozialpolitisch zu engagieren (3).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
2.2 Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung		2.2
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Dr. Maja Stojanovic-Blab	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
1., 2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung (schrP, 60 Min.)

Inhalte
• Einführung in die nachhaltige Entwicklung und das Nachhaltigkeitsmanagement: Geschichte und Status quo der nachhaltigen Entwicklung und gesellschaftlichen Verantwortung, Konzept der Nachhaltigkeit und der nachhaltigen Entwicklung, Gründe für nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeitsmanagement, Nachhaltigkeitsstrategien • Ausgewählte Stakeholder-Perspektiven zum Nachhaltigkeitsmanagement: Stakeholder Management, Mitarbeitende, Gesellschaft, Investoren, Verbraucher • Ausgewählte Instrumente und funktionale Perspektiven des Nachhaltigkeitsmanagements: Nachhaltiges Lieferkettenmanagement, Sustainability/Carbon Accounting, Nachhaltigkeitsberichterstattung und Prüfung (mit Analyse der ausgewählten Nachhaltigkeitsberichten)
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • einen Überblick über die wichtigsten Begriffe und Konzepte der nachhaltigen Entwicklung und des Nachhaltigkeitsmanagements zu gewinnen (1). Sie lernen Nachhaltigkeitsstrategien kennen und verstehen, wie sie in unterschiedlichen Organisationen bzw. Unternehmen angewendet werden können (3). • ein Verständnis für die Möglichkeiten und Herausforderungen der verschiedenen Stakeholder bei der Beeinflussung der Nachhaltigkeit in einer Organisation/in einem Unternehmen und der nachhaltigen Entwicklung zu erlangen (3). Sie lernen verschiedene Ansätze des Stakeholder-Managements zu verstehen und wie sie in verschiedenen Organisationen bzw. Unternehmen angewendet werden können (3).

• ausgewählte Nachhaltigkeitsinstrumente und -werkzeuge (z.B. Rechnungswesen/ Berichterstattung, Unternehmenssteuerung, Prüfung) zu verstehen (1). Sie erfahren, wie Organisationen bzw. Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsleistung mit verschiedenen Instrumenten des Nachhaltigkeitsmanagements verbessern können (2). Sie sind in der Lage zu beurteilen, wann die jeweiligen Instrumente hilfreich sind, wie sie eingesetzt werden können und was ihre Grenzen sind (3).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Nachhaltigkeit, nachhaltige Entwicklung, gesellschaftliche Verantwortung und deren Management als Begriffe näher zu beschreiben und zu definieren (1). • Stakeholderbeziehungen unter Nachhaltigkeitsaspekten zu beschreiben, zu erkennen (1) und analytisch zu strukturieren (2). • Die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen methodenbasiert und wissenschaftlich zu analysieren und zu beurteilen (3).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
2.3 Diversity Management und Gender Mainstreaming im betrieblichen Kontext		2.3
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Corinna Onnen (LB)	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit mit Präsentation (StA m.P.)

Inhalte
• Wissensvermittlung von Geschlechterkulturen und Lebensformen • Erkenntnis der kulturellen und epochalen Bedingtheit von Geschlechterverhältnissen und Lebensformen • Wissenschaftstheoretische Fragestellungen zum Thema Gender • Wandel von Lebensformen und Geschlechterkultur in der wissenschaftlichen und lebensweltlichen Wahrnehmung • Gender and Diversity • Managementkonzepte zu Gender und Diversity • Heterogenisierungs- und Homogenisierungsprozesse
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis von Diversity-Ansätzen in ihrer Anwendung sowohl im Wissenschaftsbereich als auch anderen Organisationen zu entwickeln (1). • aufgrund von Kenntnissen praxisrelevanter Aspekte mit Herausforderungen des Arbeitens in diversen Teams umzugehen (1). • die Schnittmengen von Diversity und Gender unter Einbeziehung von genderbezogenen Aspekten zu erkennen (1). • sich selbständig und beständig neues Wissen und Können zu Diversity- und Gender-Kompetenzen anzueignen (1). • die Besonderheiten, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen zu Diversity und deren theoretische Konzepte zu definieren und zu interpretieren (2).

• vertiefte Wissensbestände über Diversity Management und Global Diversity Management auf praktische Arbeitsmarktsituationen anzuwenden (2). • geschlechtsspezifische und intersektionale Perspektiven im Diversitydiskurs zu erkennen (2). • die auf den unterschiedlichen Ebenen geltenden Antidiskriminierungsrichtlinien (z.B. AGG) in den jeweiligen Kontext zu setzen und Verhaltensstrategien daraus zu entwickeln (2). • Diversity-Ansätze in ihrer Anwendung sowohl im Wissenschaftsbereich als auch anderen Organisationen kritisch zu betrachten und dabei gängige Implikationen des Personalmanagements (Human Resource Management) wie Aspekte der Gleichstellung(spolitik) und der Ökonomie zu berücksichtigen (2). • neues und vorhandenes Wissen zu Diversity Management und Genderdiskursen in komplexe Zusammenhänge zu integrieren und dies praxisorientiert anzuwenden (3). • wissenschaftlich fundierte Entscheidungen zu treffen und mögliche Folgen bei der Realisierung von geschlechtsbezogenen Anforderungen durch die unterschiedlichen Stakeholder in diesem Bereich kritisch zu reflektieren (3). • Konzepte von Diversitymanagement zu verstehen (3). • Chancengerechtigkeit als Herausforderung einer diversitätsbezogenen Unternehmenskultur zu beurteilen (3).
--

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • diversitätssensible Kommunikation in Beratungssituationen umzusetzen und den Umgang mit Diversität in die jeweilige Gruppensituation einzubinden (1). • ihr berufliches Handeln kritisch mit Bezug auf die gesellschaftlichen Erwartungen und Folgen einzuschätzen sowie ihr berufliches Handeln weiterzuentwickeln (1). • ein berufliches Selbstbild zu entwickeln, das sich an den Zielen und Standards professionellen Handelns in der Wissenschaft wie in den Berufsfeldern außerhalb der Wissenschaft orientiert (2). • das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen zu Diversity und Gender und deren Verortung in den unterschiedlichsten Zusammenhängen zu begründen sowie hinsichtlich alternativer Entwürfe zu reflektieren (2). • die Rahmenbedingungen beruflichen Handelns situationsadäquat und situationsübergreifend zu erkennen und Entscheidungen verantwortungsethisch zu reflektieren (2). • Konfliktpotenziale in der Zusammenarbeit in divers zusammengesetzten Teams zu erkennen und zu reflektieren und durch konstruktives, konzeptionelles Handeln zu situationsadäquaten Lösungsprozessen beizutragen (3). • das berufliche Selbstbild und Selbstkonzept in den Professionskontext aufzunehmen, zu reflektieren und zu bewerten sowie die eigenen Fähigkeiten einzuschätzen, weiterzuentwickeln sowie sachbezogene Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten zu erkennen und zu nutzen (3).

Angebotene Lehrunterlagen

Folien zur Lehrveranstaltung

Lehrmedien

Tafel, Laptop, Beamer et al.

Literatur

wird in der Lehrveranstaltung ELO-Plattform bekannt gegeben.
--

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
2.4 Devianz im betrieblichen Kontext		2.4
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Carl Heese	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung (schrP, 60 Min.)

Inhalte
Phänomenologie, Epidemiologie, Erklärungsmodelle und Interventionsformen bei deviantem Verhalten in Betrieb und Gesellschaft • Soziale Abweichung und Kriminalität • Phänomenologie und Epidemiologie devianten Verhaltens im Betrieb • Methoden der Devianzforschung: Hell- und Dunkelfeldforschung • Empirie und Kriminalstatistik • Täterprofile • Entwicklung des moralischen Urteils • Soziologische und psychologische Erklärungsmodelle devianten Verhaltens • Prävention und Intervention aus gesellschaftlicher und betrieblicher Sicht
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • einen fundierten Überblick über Dimensionen sozial abweichender und krimineller Verhaltensweisen in Betrieben zu geben (1). • die methodologischen Probleme in der Erfassung der Devianz zu verstehen (1). • statistische Angaben zu Häufigkeit, Art, Form der Kriminalität zu interpretieren (2). • einschlägige Erklärungsmodelle zur Genese kriminellen Verhaltens zu benennen (1) und anzuwenden (2). • gefährdete Personen und Gruppen zu identifizieren (2). • geeignete Methoden zur Reduzierung von anomischen Entwicklungen in Betrieb und Gesellschaft zu nennen (1).

• systematische Maßnahmen zur Prävention von deviantem Verhalten in Betrieb zu entwickeln und umzusetzen (3).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • die persönliche moralische Kompetenzstufe zu verstehen (1) und weiterzuentwickeln (2). • Konflikte bei Devianz im Betrieb zu analysieren (2).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
2.5 Volkswirtschaftliches Denken		2.5
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Alexander Ruddies	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung (schrP, 60 Min.)

Inhalte
• Ökonomische Fachbegriffe • Das Kreislaufdiagramm • Die Produktionsmöglichkeitenkurve • Die „Ceteris-paribus“-Klausel • Mikroökonomik und Makroökonomik • Positive versus normative Aussagen • Ökonomische Entscheidungen
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • wichtiger Begriffe der Volkswirtschaft zu nennen (1). • wirtschaftlicher Zusammenhänge zu verstehen (2). • Ökonomische Theorien und ihre Überprüfung zu kennen (1). • wirtschaftlicher Vorgänge mit wissenschaftlicher Objektivität zu erklären (1). • positive von normativen Aussagen in der Wirtschaft zu unterscheiden (1). • eine Produktionsmöglichkeitenkurve anhand eines konkreten Beispiels zu zeichnen und zu erklären (2). • ein Kreislaufdiagramm zu zeichnen (2). • das Wesen ökonomischer Entscheidungen zu verstehen und auf konkrete Fälle anzuwenden (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • sich um sachliche Objektivität in volkswirtschaftlichen Diskussionen zu bemühen (2). • einseitige Ideologien auszublenden (2).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
2.6 Fachbezogenes Wahlpflichtomodul 3		2.6
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
N.N.	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
	2 SWS		3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium

Studien- und Prüfungsleistung

Literatur
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Es ist möglich, im Vorfeld mit der Prüfungskommission vereinbarte Teilmodule der virtuellen Hochschule Bayern oder des Allgemeinwissenschaftlichen Angebots der OTH Regensburg anrechnen zu lassen.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
2b Basismodul: Sozialforschung und Evaluation		2b
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Rainer Schliermann	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
		Pflicht	9

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang	Arbeitsaufwand
		[SWS o. UE]	[ECTS-Credits]
1.	2.7 Forschungsdesign, Methodik empirischer Sozialforschung und Evaluation	3 SWS	3
2.	2.8 Forschungs- und Projektseminar	2 SWS	3
3.	2.9 Anwendungsbezogene Datenanalyse	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Alle drei Teilmodule müssen belegt werden.

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
2.7 Forschungsdesign, Methodik empirischer Sozialforschung und Evaluation		2.7
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Rainer Schliermann	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Dr. Stefanie Obergrießer (LB)	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2. und 3.	3 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
45h	30h

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit mit Präsentation, mit Erfolg (StA, Prä, m.E.)

Inhalte
• Wissenschaftliche, formale und ethische Kriterien • Statistik für empirische Sozialforschung • Forschungsdesign und Methodik empirischer Sozialforschung (qualitative und quantitative Verfahren) • Methoden der Evaluation • Eigenes Forschungsprojekt planen, durchführen, auswerten, dokumentieren und präsentieren
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • die Zielsetzung einer Primär- oder Sekundärerhebung für den Erkenntnisgewinn zu bestimmen (2). • ein Forschungsdesign im Kontext eines Praxisforschungsprojekts entwickeln zu können (2). • eine Fragestellung ein- oder abgrenzen zu können (2). • wissenschaftlichen Studien themenbezogen zu recherchieren (2). • Studien und Forschungsarbeiten (Qualität, Wissenschaftlichkeit, Reichweite) zu bewerten und einzuordnen (3). • einen Forschungsbericht zu erstellen (2). • Statistikprogramme / Tools zur Datenerhebung und -auswertung zu nutzen (2) • ausgewählte quantitative und qualitative Methoden anzuwenden (2). • ein eigenes Projekt zu planen, durchzuführen, auszuwerten und zu interpretieren (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- in einem Forschungsprojekt nach einem Projektplan arbeitsteilig vorzugehen (2).
- Forschungsteilergebnisse in der Gruppe zu diskutieren und zusammenfügen zu können (2).
- Forschungsteilnehmende zu akquirieren (2).
- Projektergebnisse aufzubereiten und zu präsentieren (2).

Lehrmedien

Tafel, Laptop, Beamer et al.

Literatur

wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
2.8 Forschungs- und Projektseminar		2.8
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Rainer Schliermann	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Dr. Stefanie Obergrießer (LB)	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2. und 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Präsentation (Prä, 20 Min.)

Inhalte
siehe Modul 2.7
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Die Teilmodule 2.7 und 2.8. greifen inhaltlich und zeitlich ineinander. Die Leistungen werden aber getrennt bewertet.

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
2.9 Anwendungsbezogene Datenanalyse		2.9
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Rainer Schliermann	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Andreas Schneider (LB)	jährlich	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2. (Dieses Modul findet parallel zu 2.7 und 2.8 statt.)	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Kolloquium mit Erfolg (Kol, m.E.)

Inhalte
• Erstellen eines Codeplans und einer Datenmatrix • Statistische Kennwerte und Datenexploration • Datenselektion und Datenmodifikation • Kreuztabellen und Chi-Quadrat-Test • Mittelwertvergleiche • Korrelationsstatistik u.a.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Daten eines Fragebogens in ein Softwareprogramm zu überführen und zu codieren (2). • Datenanalysen zielgerichtet durchzuführen (3). • Ergebnisse mittels Grafiken und Tabellen zu veranschaulichen und diese zu interpretieren (3).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • erhobene Daten eigenständig auszuwerten (3). • eine Fragebogenerhebung selbstständig durchzuführen, von der Erstellung eines Codeplans bis hin zur schriftlichen und mündlichen Präsentation und Interpretation der Ergebnisse (3).

Angebote Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
3: Basismodul: Grundlagen der Kommunikation		3
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
		Pflicht	12

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang	Arbeitsaufwand
		[SWS o. UE]	[ECTS-Credits]
1.	3.1 Kommunikative Prozesse in Organisationen	2 SWS	3
2.	3.2 Verhandlungstheorie und Verhandlungsführung	2 SWS	3
3.	3.3 Moderationskompetenz 2.0	2 SWS	3
4.	3.4 Design Thinking	2 SWS	3
5.	3.5 Mediation	2 SWS	3
6.	3.6 Interkulturelle und internationale Handlungskompetenz	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Es müssen vier Teilmodule belegt werden.

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.1 Kommunikative Prozesse in Organisationen		3.1
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Diana Hetzenecker (LB)	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit (StA)

Inhalte
Theorierahmen Die Studierenden erhalten tiefer gehende Einblicke über ausgewählte Kommunikations- und Interaktionstheorien und deren Bedeutung für die aktuelle Kommunikationsforschung. • Kommunikationstheorie in der Tradition von Gregory Bateson • Die „Gruppe von Palo Alto“ (5 Axiome nach P. Watzlawick) • Systemisch-konstruktivistisches Modell von Kommunikation • Rahmenmodell von Erwing Goffman Transfer zur Berufspraxis Förderliche bzw. hinderliche Determinanten in kommunikativen Prozessen innerhalb von Organisationen werden erarbeitet (Kommunikation in Abhängigkeit personaler, situativer und systembedingter Faktoren). Schwierige berufliche Kommunikationssituationen können in die Veranstaltungen als Beispiel eingebracht und mithilfe der theoretischen Grundlagen analysiert werden. Anwendungsbeispiele Die Studierenden lernen ausgewählte Methoden zur Erfassung von kommunikativen Prozessen in Organisationen anhand von konkreten Fallbeispielen kennen. Methoden der systemischen Beratung werden als eine Möglichkeit der Intervention durch Führungskräfte oder externe Berater vorgestellt und können auf die eigene Berufspraxis übertragen werden.

Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • wichtige Kommunikationstheorien und deren Relevanz für die Analyse und Veränderung von kommunikativen Prozessen im betrieblichen Alltag zu kennen (1). • Transfer der wissenschaftlichen Erkenntnisse in die berufliche Praxis durch Anwendung der Modelle auf praktische Beispiele zu leisten (2). • Interventionsmethoden zur Verbesserung der Kommunikationsqualität im betrieblichen Ablauf (Coaching, Teamentwicklung und Organisationsentwicklungsmaßnahmen) zu benennen (1). • Präsentations- und Vortragstechnik anzuwenden (2). • kommunikative Situationen zu leiten und zu moderieren (2). • kollegiale Beratung zu leisten (2). • angemessene Interventionsmethoden in schwierigen Situationen auszuwählen (2).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • „kommunikative Prozesse“ vertieft zu reflektieren und erwerben die Fähigkeit, ein wissenschaftliches Ordnungsraster auf die berufliche Alltagssituation anzuwenden (2). • die „kommunikativen Ist-Situation“ im Unternehmen zu analysieren und Veränderungsmaßnahmen einzuleiten (2).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.2 Verhandlungstheorie und Verhandlungsführung		3.2
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
N.N.	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
1. oder 2.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung (schrP, 90 Min.)

Inhalte
• Grundlagen der Verhandlungsforschung und Verhandlungsführung • Ableitungen aus der empirischen Forschung für die Praxis der Verhandlungsführung • Strategien der Verhandlungsführung • Ausgewählte Methoden der Verhandlungsführung • Umsetzung von Konflikt- und Verhandlungsstrategien in der Management-Praxis am Beispiel von ausgewählten Führungskompetenzen • Praxistransfer und Anwendungsbeispiele
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • grundlegende Begriffe und Konzepte der Verhandlungstheorie zu kennen, zu differenzieren und zuzuordnen (1). • die Einflussgrößen zu benennen, die bei Verhandlungen durch die Führungskraft relevant sind (1). • Einflussfaktoren der geführten Personen und Einflussfaktoren des Kontextes, in dem Verhandlungen relevant sind zu kennen (1). • die theoretischen Modelle, Methoden und Instrumente auf ihre Tätigkeit im Arbeitskontext zu übertragen und anzuwenden (2). • Führungs- und Leitungsaufgaben sowie Handlungsoptionen bei Konflikten und Verhandlungen zu bewerten und Lösungen in der Praxis zu entwickeln (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • ihre eigene Führungserfahrung und ihr Führungsverständnis bei Verhandlungen zu reflektieren (2). • kooperativ, partnerschaftlich, zielstrebig und nutzbringend mit anderen Personen zusammenzuarbeiten und Gelerntes selbstständig anzuwenden (3). • ein förderliches Führungsverhalten bei Verhandlungen zu zeigen (3).
Angebote Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekanntgegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.3 Moderationskompetenz 2.0		3.3
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Patricia Lippert (LB)	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Praktischer Leistungsnachweis (PrLN)

Inhalte
• Anwendungsfelder der Moderation • Aufgabe, Rolle und Selbstverständnis der Moderierenden • Moderationsprozess • Visualisierung - Online vs. Präsenz • Moderationsmethoden - Online vs. Präsenz • Gruppenprozesse - formelle und informelle Strukturen
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Online- und Präsenz-Moderation als Führungs- und Leitungsinstrument bei der Prozessbegleitung zu kennen (1). • Online- und Präsenz-Moderation als Methode im Kontext hierarchisch organisierter Arbeits- und Organisationsstrukturen anwenden zu können (2). • mit anderen durch Kommunikationsprozesse verhaltensbeeinflussend Ziele zu erreichen und durch gedankliche Vorwegnahme erforderlicher Arbeitsschritte konzeptionell und steuernd zu arbeiten sowie auf Lösungen gezielt und strukturiert hinzuarbeiten (3). • abschätzen zu können, wann welche Form der Moderation als Vorgehensweise für Lern- und Entwicklungsprozesse zielführend ist und welche Nebenwirkungen zu berücksichtigen sind (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • persönlich eine Moderation (Online oder in Präsenz) in Gruppen (Strukturierung von Arbeitsphasen, Anforderungsklärung, Adressatenanalyse usw.) leiten zu können (2). • während der Moderation (Online oder in Präsenz) mit schwierigen Situationen (Konflikten, Konsensfindung) umgehen zu können (2). • die Rolle als Moderatorin oder Moderator von der Auftragsklärung über die Durchführung bis hin zur Ergebnissicherung und einer Reflexion des Prozesses bewusst zu gestalten (3).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.4 Design Thinking		3.4
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Markus Heckner	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit (StA)

Inhalte
Design Thinking ist eine nutzerzentrierte agile Innovationsmethode, die auf der Arbeit von multidisziplinären Teams aufbaut, die sich in einer flexiblen Arbeitsumgebung bewegen. Design Thinking ist ein systematischer und iterativer Prozess zur Lösung komplexer Problemstellungen, bei dem die Nutzer und ihre Bedürfnisse in das Zentrum der Lösungsentwicklung gestellt werden. Dabei werden, nach der Analyse der Problemstellung, Ideen zur Problemlösung entwickelt und sofort prototypisch umgesetzt. Das anschließende Testen dieser Prototypen liefert eine wertvolle Rückkopplung zum entwickelten Konzept, das anschließend auf Basis dieses Nutzerfeedbacks weiterentwickelt werden kann. Design Thinking kann dazu eingesetzt werden, neue Denkanstöße und Ideen zu entwickeln, mit denen Unternehmen neue (digitale) Dienstleistungen und Produkte entwickeln können. Diese können an Kunden gerichtet sein oder unternehmensinterne Prozesse optimieren.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • die Relevanz des Einbezugs von Nutzern in die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen zu erkennen (3). • die Relevanz von Prototyping und iterativem Vorgehen zu verstehen (2). • die Methode Design Thinking in einem Innovationsprojekt einsetzen zu können (2).

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • mit Unsicherheit und veränderlichen Anforderungen umzugehen (3). • Widerstände und Herausforderungen in agilen Projekten zu erkennen (2). • ihr eigenes agiles Mindset zu entwickeln bzw. zu erweitern (1).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Beamer, Notebook, diverse Templates und Prototypingmaterialien
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.5 Mediation		3.5
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
AOR Martin Zauner (LBA)	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung (schrP, 60 Min.)

Inhalte
• die aktuelle gesellschaftspolitische Stellung von Mediation in Europa und insbesondere im deutschsprachigen Raum • der Konfliktbegriff der Mediation • Dimensionen der Gerechtigkeit und das Gerechtigkeitsverständnis der Mediation • relevante Ansätze der Konflikttheorie • Konfliktanalyse: Eskalation und Vorzeichenumkehrung, Items bzw. Gegenstände des Konflikts • der Mediationsprozess: Phasenmodelle, Strategien, „Schulen“ [beispielsweise: Prozess-/ Empowerment- vs. Lösungsorientierung, Ursachenanalyse vs. keine Ursachenanalyse u.ä.] • mediationsrelevante Kommunikationsmodelle und Gesprächstechniken • Techniken des Perspektivwechsels • Vertiefung: Mediation in Organisationen • Einübung des Verfahrens in Rollenspielen und Reflexion
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, soziale Konflikte zu definieren und zu differenzieren (1) und entsprechend ihres jeweiligen Eskalationsgrades und der ursächlichen Motive (Themen hinter den Themen / stabilisierende Systeme ...) fachtheoretisch zu analysieren (2) und zu bewerten (3). Sie kennen und verstehen die allparteiliche Haltung, mit der das Verfahren der Mediation Konflikten gegenübersteht (1) und sie kennen ein Phasenmodell zur Durchführung einer

Mediation (1). Sie sind in der Lage, in der Rolle der Protagonisten ein mediationsanaloges Beratungsgespräch in auch komplexeren Konflikten zielführend und reflektiert durchzuführen (3).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, Inhalte des Teilmoduls nach Bedarf beispielsweise in ihren konkreten Arbeitskontext zu transferieren und dort selbständig anzuwenden beziehungsweise umzusetzen (3). Das schließt ein, dass sie in der Lage und willens sind, die konkreten Situationsanforderungen und -bedingungen entsprechend abzuschätzen und zu reflektieren (3). Sie sind fähig und bereit, im Zweifel auch gegen innere andere Sichtweisen und Überzeugungen, die kompromisslos allparteiliche Rolle im Kontext zu akzeptieren und bei Bedarf durchzustehen (3). Sie sind in der Lage und willens, entsprechende Prozesse begleitend und im Nachgang zu reflektieren und zielführende Schlüsse daraus zu ziehen (3).
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.6 Interkulturelle und internationale Handlungskompetenz		3.6
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Diana Hetzenecker (LB)	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
1.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Präsentation (Prä, 20 Min.)

Inhalte
• Interkulturelles kompetentes Agieren • Erfolgreiches Kommunizieren in der Fremdsprache • regionalspezifisches Wissen • Fundierte Landeskenntnisse • Aufgabengerechtes Handeln • Internationale Institutionen und Zusammenschlüsse • Entwicklungspolitische Zusammenhänge • Situationsangemessene Beratung • Kulturspezifisches Management und kulturspezifische Führung auf wissenschaftlicher Basis
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • kulturelle Unterschiede zu erkennen, sie zu verstehen sowie ihre Bedeutung für das Zusammenleben und die Zusammenarbeit zu reflektieren (3). • Bewusstsein zu entwickeln, wie kulturspezifische Orientierungssysteme grundlegende psychische Prozesse wie Wahrnehmung, Denken, Empfindungen sowie menschliches Verhalten beeinflussen (2).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

• Unterschiede zwischen dem eigenkulturellen und den fremdkulturellen Orientierungssystemen anerkennen zu können und ihnen mit Wertschätzung zu begegnen (2).
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Der Unterricht kann bei Bedarf teilweise oder vollständig auf Englisch gehalten werden.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
3a Erweiterungsmodul: Management von Qualität und Innovation		3a
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Sabine Jaritz	Business and Management	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
		Pflicht	

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang	Arbeitsaufwand
		[SWS o. UE]	[ECTS-Credits]
1.	3.10 Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 4	2 SWS	3
2.	3.7 Inklusion und Berufliche Teilhabe	2 SWS	3
3.	3.8 Change-Management	2 SWS	3
4.	3.9 Klassisches und agiles Projektmanagement	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen

Nicht-Betriebswirtinnen und Nicht-Betriebswirte müssen ein Teilmodul belegen (3 Credits).
 Betriebswirtinnen und Betriebswirte müssen zwei Teilmodule belegen (6 Credits).

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.10 Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 4		3.10
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Sabine Jaritz	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
N.N.	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
	2 SWS		3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium

Studien- und Prüfungsleistung

Literatur
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Es ist möglich, im Vorfeld mit der Prüfungskommission vereinbarte Teilmodule der virtuellen Hochschule Bayern oder des Allgemeinwissenschaftlichen Angebots der OTH Regensburg anrechnen zu lassen.

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.7 Inklusion und Berufliche Teilhabe		3.7
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Sabine Jaritz	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Carl Heese	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
1., 2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung (schrP, 60 Min.)

Inhalte
• Beruf und Identität • Programm der Inklusion in der Arbeitswelt • Neuere Entwicklungen durch das BTHG • Zielgruppen der beruflichen Rehabilitation • Berufliche Auswirkungen einzelner Beeinträchtigungen • Institutionen der beruflichen Rehabilitation in Deutschland • Berufliche Rehabilitation im internationalen Vergleich
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • die Institutionen des zweiten Arbeitsmarktes zu erläutern (1). • Bedarfe der beruflichen Rehabilitation in verschiedenen Formen zu verstehen (1). • Auswirkungen von Beeinträchtigungen auf den Arbeitsplatz zu analysieren (2). • Maßnahmen der Kompensation und Adaptation einzuleiten (2). • berufliche Rehabilitationsprozesse zu beraten und zu begleiten (3). • die Entwicklung der beruflichen Rehabilitation im Kontext der internationalen Entwicklung einzuordnen (1).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • eine inklusive Haltung im spezifischen Kontext von Arbeit und Beruf aufzubauen und zu vertreten (3).

Angebote Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.8 Change-Management		3.8
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Sabine Jaritz	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Sabine Jaritz	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
2., 3. oder 4.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
schriftliche Prüfung (schrP, 60 Min.)

Inhalte
• Einführung und definitorische Grundlagen • Drei Change-Management-Möglichkeiten (1) Change without agile: Change-Management-Modelle nach Lewin, Beckhard/Harris, Kotter und Hiatt (2) Change to agile: VUCA, Agilität, Agiles Mindset, Servant Leadership, Fehlerkultur, agile Werte und Prinzipien (3) Change within agile: Lernende Organisation, Lernzonen, Lean-Change-Ansatz nach Little • Ursachen der Veränderung und Diagnostik • Führung, Stakeholdermanagement und Kommunikation • Fokus: New Work • Fokus: Nudges • Fokus: Unternehmenstransformationen
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • zentrale Begriffe, Konzepte und Zielsetzungen des Change Managements zu benennen und einzuordnen (3). • klassische und agile Change-Management-Ansätze systematisch zu unterscheiden und gegenüberzustellen (2). • ausgewählte Change-Management-Modelle (Lewin, Beckhard/Harris, Kotter, Hiatt) zu erläutern und auf Praxisbeispiele anzuwenden (3). • Ursachen von Veränderungsprozessen zu analysieren und geeignete Diagnoseinstrumente auszuwählen (3).

• die Bedeutung von Führung, Stakeholdermanagement und Kommunikation für erfolgreiche Veränderungsprozesse zu erklären und geeignete Maßnahmen abzuleiten (3). • Konzepte wie lernende Organisation, Lean Change, New Work und Nudging im Kontext von Unternehmenstransformationen einzuordnen und anzuwenden (3).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • die eigene Haltung gegenüber Veränderung zu reflektieren (2). • mit Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität konstruktiv umzugehen (3). • Verantwortung in Veränderungsprozessen zu übernehmen (2). • kooperativ und lösungsorientiert in Teams zu arbeiten (2). • eine lern- und experimentierorientierte Haltung einzunehmen (3).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.9 Klassisches und agiles Projektmanagement		3.9
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Sabine Jaritz	Business and Management	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Sabine Jaritz	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
3. oder 4.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit (StA)

Inhalte
• Grundlagen erfolgreicher Projektarbeit: Projektdimensionen, Auswahlkriterien, um Vorgehensweise (klassisch, agil, hybrid) auszuwählen, Einklang Projektarbeit mit Linientätigkeit • Vorgehensweisen und Instrumente des klassischen Projektmanagements: Ablauforientierte Projektmanagementphasen, Projektauftrag und Stakeholder-Analyse, Projektplanung, (PSP, Aufwand, Zeit) und -controlling, Risikomanagement • Teamführung im Projekt: Kommunikation, Entscheidungsfindung • Agilität: Agiles Manifest, Werte und Prinzipien, Growth Mindset und Fixed Mindset, Servant Leadership und Fehlerkultur • Vorgehensweise und Instrumente des agilen Projektmanagements am Beispiel SCRUM: Rahmenwerk, Scrum-Team, Ereignisse, Artefakte, User Stories und Planning Poker • Instrumente im hybriden Projektmanagement • PM-Zertifizierungen im klassischen und agilen Bereich • Design-Thinking-Ansatz zur Problemlösung und zur Entwicklung neuer Ideen (in Projekten)
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • auf Basis von Auswahlkriterien eine für eine bestimmte Situation geeignete Projektvorgehensweise (klassisch, agil, hybrid) auszuwählen (3). • die Instrumente des klassischen und agilen Projektmanagements ziel- und ergebnisorientiert einzusetzen und die jeweiligen Vor- bzw. Nachteile in Abhängigkeit der Projektsituation einzuschätzen (3).

• hybride Ansätze umzusetzen und Schnittstellen zwischen agilen und traditionellen Organisationseinheiten zu identifizieren (2). • sich die typischen Herausforderungen bei der Führung von Projektteams bewusst zu machen und können diese mit geeigneten Werkzeugen bewältigen (2). • die Herausforderungen von selbstorganisierten Scrum-Teams zu erkennen und können Wege aufzeigen, diese zu meistern (2). • Erfolgsfaktoren zu erkennen, um anspruchsvolle Projektarbeit parallel zur Linientätigkeit ausüben zu können (2). • die Bedeutung von Agilität, agilem Mindset, Werten und Prinzipien einzuschätzen und für ihr persönliches berufliches Umfeld konkrete Handlungsempfehlungen abzuleiten (3). • auf dem Markt gängige Projektmanagementzertifizierungen im klassischen und agilen Bereich bezüglich ihres Nutzens, ihrer Ausrichtung und ihrer Vor- und Nachteile einschätzen zu können (2).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, sich die Folgen zielabhängiger Entscheidungen bewusst zu machen und können diese in ihr eigenes Wertesystem einbauen (2).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
3b Erweiterungsmodul: Management von Information und Wissen		3b
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
		Pflicht	

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang	Arbeitsaufwand
		[SWS o. UE]	[ECTS-Credits]
1.	3.11 Digitalisierung der Arbeit	2 SWS	3
2.	3.12 Business English and Negotiation	2 SWS	3
3.	3.13 Public Relations, Krisen- und Beschwerdemanagement	2 SWS	3
4.	3.14 Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 5	2 SWS	3

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Nicht-Betriebswirtinnen und Nicht-Betriebswirte müssen ein Teilmodul belegen (3 Credits). Betriebswirtinnen und Betriebswirte müssen zwei Teilmodule belegen (6 Credits).

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.1 1 Digitalisierung der Arbeit		3.1 1
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Prof. Dr. Michael Garkisch	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
1., 2. oder 3.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Portfolio (Pf)

Inhalte
Das Teilmodul „Digitalisierung der Arbeit“ vermittelt fundierte Kenntnisse über die Auswirkungen und Gestaltungsmöglichkeiten digitaler und agiler Transformationsprozesse in der Arbeitswelt. Die Studierenden erwerben Kompetenzen, um Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung und Agilität im beruflichen Kontext zu erkennen, kritisch zu reflektieren und aktiv zu gestalten. Sie entwickeln ein Verständnis für neue Arbeitsformen, digitale Tools und deren Einfluss auf Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit in Organisationen. • Grundlagen der digitalen Transformation in der Arbeitswelt • Digitalisierungstrends, Digitale Technologien und Tools im Arbeitskontext • Veränderungen von Arbeitsorganisation und -prozessen durch Digitalisierung • Auswirkungen auf Führung, Kommunikation und Teamarbeit • Chancen und Risiken der digitalen Arbeit (z. B. Flexibilisierung, Work-Life-Balance, Datenschutz) • Agiles Management und Methoden, Change-Management und Implementierung digitaler Lösungen • Praxisbeispiele und aktuelle Trends (z. B. Homeoffice, virtuelle Teams, KI-gestützte Arbeitsprozesse)
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Zentrale Begriffe, Konzepte und Theorien der Digitalisierung in der Arbeitswelt zu erklären und anzuwenden (3). • die Auswirkungen digitaler Technologien auf Arbeitsorganisation, Prozesse und Strukturen systematisch zu analysieren (3).

• digitale Tools und Anwendungen im beruflichen Kontext zielgerichtet auszuwählen und einzusetzen (2). • Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation für verschiedene Berufsfelder und Organisationstypen zu bewerten (3). • Agiles Management und Methoden sowie Change-Management Modelle kennen und auf den Projektkontext anwenden können (3). • aktuelle Entwicklungen, Trends und Praxisbeispiele der digitalen Arbeitswelt zu recherchieren, zu reflektieren und kritisch einzuordnen (3).rechtliche und ethische Fragestellungen im Zusammenhang mit digitaler Arbeit zu erkennen und zu berücksichtigen (1).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • sich eigenständig und verantwortungsvoll auf neue digitale Arbeitsanforderungen einzustellen und ihre eigene Weiterentwicklung aktiv zu gestalten (3). • in digitalen Arbeitsumgebungen konstruktiv und kooperativ im Team zu arbeiten (2). • Kommunikations- und Konfliktfähigkeit in virtuellen und hybriden Settings situationsgerecht einzusetzen (2). • mit Unsicherheiten, Veränderungen und Komplexität im digitalen Wandel reflektiert und lösungsorientiert umzugehen (3). • die eigene Arbeitsweise im digitalen Kontext kritisch zu reflektieren und gezielt anzupassen (3).
Angebotene Lehrunterlagen
• Folien zur Lehrveranstaltung • ELO Lektionen und Foren • QuizzesH5P-Lehreinheiten
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.12 Business English and Negotiation		3.12
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
N.N.	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
3. oder 4.	2 SWS	englisch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
praktischer Leistungsnachweis mit Erfolg (PrLN, m.E.)

Inhalte
• Business conversation • Vocabulary exercises, business idioms • Effective negotiation skills • Intercultural aspects of negotiation
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Sovereign handling of language skills in economy and companies (2). • Understand the methods of negotiation (1). • Understand intercultural aspects of negotiation (1). • Reading and listening skills, verbal and written skills (1). • Discussion between two or more disputants (2).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • Evaluation of negotiation style (2). • Improvement of English negotiating language and vocabulary (2).
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.

Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.13 Public Relations, Krisen- und Beschwerdemanagement		3.13
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
Susanne Franck (LB)	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
3. oder 4.	2 SWS	deutsch	3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
30h	45h

Studien- und Prüfungsleistung
Studienarbeit (StA)

Inhalte
• PR-Grundlagen, Strategie & Konzeption • Instrumente der PR/Medienarbeit • journalistisches Texten und KI • digitale Kommunikation/Online PR/Social Media • Storytelling in der Unternehmenskommunikation • interne Kommunikation • Krisenmanagement und Krisen-PR • Umgang mit Beschwerden und Reklamationen • Prozesse des Beschwerdemanagements
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • zu erklären, wie Themen strategisch in der Öffentlichkeit und im Unternehmen platziert werden können (2). • eine Krise einzuordnen und eine dazu passende Kommunikation zu erklären (2) • zu überdenken, ob und wann der Einsatz von KI sinnvoll sein kann (2). • auszuwählen, welche PR Instrumente am besten für die Kampagne/Botschaft geeignet sind (3). • umzusetzen, wie Social Media Kanäle zielgruppengerecht bespielt werden können (3). • professionell mit Journalistinnen und Journalisten umzugehen (3). • Beschwerden zu typisieren und passende Antworten zu erstellen (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, Formulierungen bewusst einzusetzen und mit Empathie, Gelassenheit und Engagement bei Krisen und Beschwerden lösungsorientiert zu agieren (3).
Angebotene Lehrunterlagen
Folien zur Lehrveranstaltung
Lehrmedien
Tafel, Laptop, Beamer et al.
Literatur
wird in der Lehrveranstaltung und auf der ELO-Plattform bekannt gegeben.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
3.14 Fachbezogenes Wahlpflichtmodul 5		3.14
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Markus Bresinsky	Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
N.N.	unregelmäßig wiederholende Lehrveranstaltung	
Lehrform		
S		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang	Lehrsprache	Arbeitsaufwand
	[SWS oder UE]		[ECTS-Credits]
	2 SWS		3

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium

Studien- und Prüfungsleistung

Literatur
Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung
Es ist möglich, im Vorfeld mit der Prüfungskommission vereinbarte Teilmodule der virtuellen Hochschule Bayern oder des Allgemeinwissenschaftlichen Angebots der OTH Regensburg anrechnen zu lassen.

Modulbezeichnung (ggf. englische Bezeichnung)		Modul-KzBez. oder Nr.
4. Masterarbeit		
Modulverantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	

Studiensemester gemäß Studienplan	Studienabschnitt	Modultyp	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
		Pflicht	24

Zugeordnete Teilmodule:

Nr.	Bezeichnung der Teilmodule	Lehrumfang	Arbeitsaufwand
		[SWS o. UE]	[ECTS-Credits]
1.	4.1 Schriftliche Ausarbeitung		23
2.	4.2 Präsentation und Verteidigung		1

Hinweise zur Belegungspflicht oder zu Optionen
Zur Masterarbeit wird nur zugelassen, wer 40 Credits erbracht hat und das Basismodul 2b "Sozialforschung und Evaluation" bestanden hat.

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
4.1 Schriftliche Ausarbeitung		4.1
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
N.N.	jährlich	
Lehrform		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
4.		deutsch	23

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
	575h

Studien- und Prüfungsleistung
Masterarbeit

Inhalte
Die Masterarbeit ist die wissenschaftliche Abschlussarbeit des Masterstudiengangs, mit der nachgewiesen wird, dass der oder die Studierende eine wissenschaftliche Fragestellung bearbeiten und angemessen darstellen kann. Das Thema der Masterarbeit kann von den Studierenden selbst gewählt werden und soll in der Fragestellung einen Bezug zu Inhalten des Masterstudiengangs ausweisen. Die Masterarbeit kann in Kooperation mit einem Unternehmen / einer Institution durchgeführt werden. Sie kann eine Fortsetzung der Projektarbeit sein. Das Thema der Masterarbeit von „Prüferinnen und Prüfern, die von der Prüfungskommission bestellt wurden und Lehraufgaben im Masterstudiengang Leitung und Kommunikationsmanagement wahrnehmen sollen, ausgegeben und betreut.“ Auf Antrag kann die Prüfungskommission Prüferinnen und Prüfer zur Betreuung der Masterarbeit bestellen, die nicht im Masterstudiengang lehren. Den Studierenden wird dringend geraten, sich frühzeitig mit der Betreuerin oder dem Betreuer in Verbindung zu setzen und den Betreuungsprozess abzusprechen. Masterarbeiten können empirisch (quantitativ und qualitativ) oder hermeneutisch ausgerichtet sein. Die Wahl der Forschungsmethodik und des –designs ist mit der Betreuerin oder dem Betreuer zu vereinbaren. Bausteine einer (empirisch gehaltenen) Masterarbeit sollen sein: • Formulierung einer klaren Fragestellung für die Arbeit • Formulierung von Hypothesen/Forschungsbedarf auf der Basis des aktuellen Kenntnisstandes nach dem Literaturstudium • Wahl des methodischen Vorgehens, der Erhebungs- und Auswertungsmethoden • Durchführung und Auswertung der Untersuchung • Beantwortung der Fragestellung • Abschließende Stellungnahme unter Bezugnahme auf die Hypothesen oder eines abschließenden Statements mit Bezug zur Fragestellung • Fazit / Ausblick / weiterführende Überlegungen Gemäß § 8 Abs. 2 SPO beträgt die Bearbeitungszeit für die Master-Thesis sechs Monate. Die Prüfungskommission kann die Bearbeitungsfrist bis zu maximal zwei Monate verlängern, wenn der oder die Studierende die Gründe für die Fristüberschreitung nicht zu vertreten hat. Die Masterarbeit darf mit Genehmigung der Aufgabenstellerin oder des Aufgabenstellers in der Fremdsprache Englisch abgefasst werden. Weitere Hinweise finden Sie im Leitfaden für die Abfassung von Abschlussarbeiten an der Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, • fachbezogene Informationen zu recherchieren, zu dokumentieren und zu analysieren (3). • gewonnene Informationen und Erkenntnisse wissenschaftlich fundiert und strukturiert darzustellen (3).

- eine wissenschaftliche Fragestellung aufzugreifen, zu formulieren, mittels angemessener sozialwissenschaftlicher Methoden zu beantworten und zu interpretieren (3).
- die Themenstellung in den aktuellen wissenschaftlichen Diskurs einzuordnen (3).

Lernziele: Persönliche Kompetenz

Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage,

- auf Grundlage bearbeiteter Themen Querbeziehungen zu anderen thematisch relevanten Fragestellungen herzustellen (3).

Literatur

Weitere Informationen zur Lehrveranstaltung

Gemäß § 8 Abs. 3 SPO sind die Ergebnisse der Masterarbeit mündlich zu präsentieren und zu verteidigen. Voraussetzung ist, dass die schriftliche Arbeit mit mindestens „ausreichend“ bewertet wurde.

Das Notengewicht der Masterarbeit (Teilmodul 4.1) beträgt 3/4 für die Ermittlung des Gesamtergebnisses des Moduls 4 Masterarbeit.

Gemäß § 8 Abs. 3 SPO kann eine nicht bestandene Masterarbeit einmal mit einem anderen Thema wiederholt werden.

Gemäß § 8 Abs. 4 SPO finden die Regelungen der APO zu Abschlussarbeiten entsprechend Anwendung.

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden

Teilmodul		TM-Kurzbezeichnung
4.2 Präsentation und Verteidigung		4.2
Verantwortliche/r	Fakultät	
Prof. Dr. Carl Heese	Sozial- und Gesundheitswissenschaften	
Lehrende/r / Dozierende/r	Angebotsfrequenz	
N.N.		
Lehrform		

Studiensemester gemäß Studienplan	Lehrumfang [SWS oder UE]	Lehrsprache	Arbeitsaufwand [ECTS-Credits]
			1

Zeitaufwand:

Präsenzstudium	Eigenstudium
1h	24h

Studien- und Prüfungsleistung
Präsentation (Prä, 20 Min.)

Inhalte
Die Präsentation der Masterarbeit hat das Ziel, den Prüfenden die Fragestellung der Arbeit, ausgewählte Inhalte und Erkenntnisse der Masterarbeit verständlich darzulegen und die Fragen zu Inhalt und methodischem Vorgehen zu beantworten.
Lernziele: Fachkompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, wesentliche Inhalte und Ergebnisse des schriftlich bearbeiteten Themas in verständlicher und didaktisch-methodisch ansprechender Weise zu vermitteln (3).
Lernziele: Persönliche Kompetenz
Nach der erfolgreichen Absolvierung des Teilmoduls sind die Studierenden in der Lage, eigene Positionen angemessen und zielorientiert zu vertreten (3).
Literatur

Die Zahlen in Klammern geben die zu erreichenden Niveaustufen an: 1 - kennen, 2 - können, 3 - verstehen und anwenden